

Fuchtel: Digitale Verwaltung im Schwarzwald vorantreiben

Behördengänge: Einfach und bürgernah online erledigen / Bis Ende 2022 sind 600 Verwaltungsleistungen abrufbar

Calw / Freudenstadt. Die neuen Möglichkeiten digitaler Verwaltungsleistungen sollten in den Landkreisen Calw und Freudenstadt konsequent vorangetrieben werden. Mit diesem Anliegen wendet sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel an die beiden Kreisverwaltungen und die 39 Gemeinden seines Wahlkreises.

Nachdem der Breitbandausbau Fortschritte mache, müsse das auch einen Mehrwert in der Verbesserung der digitalen Bürgerkommunikation finden. Die Voraussetzung dafür schafft das Registermodernisierungsgesetz, das der Bundestag nun verabschiedet hat. Als Basisinstrument für den Zugang dient laut einem vorangegangenen Beschluss des Bundeskabinetts die Steueridentifikationsnummer.

Da sich die Verwaltungen zunehmend vernetzten, so Fuchtel, hätten die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft die Möglichkeit, viele ihrer Anträge einfacher zu stellen und abzuwickeln. „Das bedeutet weniger Formulare und weniger Wartezeiten“, betont der CDU-Politiker, der darin einen „enormen Fortschritt hin zu einer bürgerfreundlicheren Verwaltung“ sieht. „Vor allem ist diese Entwicklung für die Menschen im ländlichen Raum wichtig“, sagt der Parlamentarische Staatssekretär, „weil hier die Wege weiter sind und damit auch ein wichtiges Stück Gleichwertigkeit geschaffen wird.“

Bisher werden die Daten deutschlandweit von Kommunen, Ländern und vom Bund in insgesamt 220 verschiedenen Registern gespeichert. Über die Steueridentifikationsnummer als übergreifendes „Ordnungsmerkmal“ können digitale Daten aus verschiedenen Beständen überhaupt erst sinnvoll zusammengeführt werden – eine wichtige Voraussetzung für die digitale Verwaltung, erläutert der hiesige Wahlkreis-Abgeordnete.

„Davon profitieren vor allem die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen und Behörden werden Vorteile haben“, hofft Fuchtel. In Zukunft können die Einwohner viele Behördengänge von zuhause aus am Computer erledigen. „Viele Vorgänge werden auf diese Weise einfacher, schlanker, vor allem schneller und effizienter“, ist sich Fuchtel sicher. Bis Ende 2022 sollen rund 600 Verwaltungsleistungen digital abrufbar sein.

Auch für die Verwaltungen wird es einfacher: Über Schnittstellen greifen Behörden künftig zentral auf grundlegende Informationen zu. „Daten müssen dadurch nicht mehr doppelt abgefragt werden und Fehlerquellen werden deutlich reduziert“, sagt Fuchtel.

Dem CDU-Abgeordneten ist der Datenschutz dabei besonders wichtig: Das sogenannte „4-Corner-Modell“ sorgt dafür, dass zwei Behörden Daten nicht unmittelbar, sondern nur über eine dritte Kontrollinstanz miteinander austauschen dürfen. Zudem können Bürgerinnen und Bürger über das „Datencockpit“ nachvollziehen, wer wann welche Daten abgefragt hat.

„Der Weg ist nun von Berlin aus frei für die Umsetzung“, so Hans-Joachim Fuchtel. Er wünsche sich, dass die Kommunen in seinem Wahlkreis den Ball zügig aufgreifen, was sicher Herausforderungen für das Personal, dessen Know-how gefragt sei, bedeute. „Dabei werden die gewinnen, die sich schnell auf das neue Angebot einstellen“, ist der Abgeordnete überzeugt.

Abschließend wies Fuchtel darauf hin, dass ihm über all die Jahre kaum ein Thema öfters begegnet sei, als die Klage über langatmige Bürokratie und schwierige Prozesse bezüglich Bürgernähe. Daher habe er sich dafür über mehrere Jahre engagiert und Entscheider für die digitalen Möglichkeiten sensibilisiert. Auf seine Initiative hin habe es in seinem Wahlkreis außerdem eine fundierte Seminarveranstaltung gegeben. Denn er sei überzeugt, Deutschland müsse in diesen Fragen beschleunigen.

Abdruck honorarfrei – 3.536 Anschläge

FOTO (fudigital.jpg im Dateianhang)

Behördengänge sollten im Nordschwarzwald bald schon einfach und bürgernah online erledigt werden können, fordert der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Foto: k-w

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de